

Loremo – Presseinfo

Die nordrhein-westfälische Loremo AG ergänzt die aktuelle Entwicklung im Bereich elektrisch betriebener PKW mit einem wirtschaftlich überlegenen Karosseriekonzept, welches neben seiner optischen Qualität ein hohes Maß an Fahrspaß und Sicherheit bietet. Das Fahrzeug soll zusätzlich zu dem elektrisch betriebenen Loremo EV auch in zwei konventionell angetriebenen Varianten mit niedrigem Verbrauch aufwarten.

Anfang des Jahres zeigte die inzwischen vollständig nach Nordrhein Westfalen übergesiedelte Loremo AG auf Ihrer Homepage erste Bilder des fahrenden Loremo EV im Straßenverkehr.

Der Loremo stellt eine der ganz wenigen Karosseriekonzepte dar, die durch Leichtbau und Aerodynamik auch für den Elektroantrieb prädestiniert sind. Trotz des geringen Gewichts verspricht die Loremo AG jedoch eine sehr hohe Sicherheit und besten Fahrspaß. Gut aussehen tut das Fahrzeug in jedem Fall. Es erinnert mehr an einen Sportwagen, als dass es seine ökologische Grundeinstellung verraten würde. Erst beim zweiten Blick erkennt der Betrachter, dass die Reifen etwas schmaler sind. Es sollen jedoch leichte Niederquerschnittsreifen sein und sie sollen aufgrund des niedrigen Fahrzeuggewichtes die selbe Bodenhaftung aufweisen, wie Breitreifen bei schwereren Fahrzeugen.

Nur in einem Punkt folgt der Loremo nicht dem aktuellen Trend in der Automobilentwicklung. Die Entwicklung zu großzügigem Innenraumangebot und hohen PS-Zahlen schließt er sich nicht an. Immerhin kann er jedoch zwei große Personen bis 1,94 Meter Größe bequem transportieren und auf zwei weiteren hinteren Sitzen bietet er immer noch Kindern und Jugendlichen bis ca. 1,50 Metern Größe zwei Notsitze entgegen der Fahrtrichtung an. Andernfalls lässt sich in dem Raum eine ganz ansehnliche Menge Gepäck verstauen.

Den 'Mangel' an Leistung kompensiert das Fahrzeug mit dem niedrigen Fahrtwiderstand (Low Resistance Mobile). So erreicht die sportliche GT-Version, die 60 PS erhalten soll nach den Aussagen von Loremo eine Höchstgeschwindigkeit von 220 km/h.

Preislich kann der Loremo nicht ganz mit importierten Billigautos mithalten. Mit den von Loremo prognostizierten Preisen zwischen 17.000 Euro für den dieselbetriebenen Loremo LS und 30.000 Euro für den elektrisch betriebenen Loremo EV stellt das Fahrzeug im Segment der auf Nachhaltigkeit optimierten Automobile dennoch wirtschaftlich gesehen einen Spitzenplatz ein. Möglich wird die Ungewöhnliche Mischung aus Fahrspaß, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit durch mehrere innovative Lösungen im Bereich der Karosserie und des Fahrwerkes. So wird die ultraleichte und sichere 'Linearzellenstruktur' (Bezeichnung von Loremo) aus einfachen Stahlblechen hergestellt. Auch die Außenhaut besteht nicht aus handverarbeiteten Compositwerkstoffen, wie bei Leichtfahrzeugen sonst üblich, sondern aus Polyurethanschaum, wie er sonst beispielsweise bei LKW-Führerhäusern zum Einsatz kommt. So erklärt Loremo, wie es möglich sein soll, als Newcommer mit dem auf Simplizität getrimmten PKW ein wirtschaftlich attraktives Angebot zu machen.

Noch befindet sich der Loremo in der Prototypenphase. Nach den Plänen der Loremo AG soll der Loremo nach dem Abschluss der Serienentwicklung im Jahr 2011 in den Handel kommen. Noch bietet die Loremo AG Beteiligungen zur Finanzierung der Entwicklung an. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Unternehmens (www.loremo.com)